

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	80378
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	MBD	Biotop-Nr. alt	42 70
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.06.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	53824,451
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Mähgrünland im NSG Kirchwerder Wiesen. Das Grünland weist eine Beetstruktur auf. Gegenüber 2004 wurden die Gräben jedoch gesondert erfasst (überwiegend FGV 4 sowie Biotop 71). Die Gräben werden weitgehend mitgemäht (s. Foto). Es überwiegen Arten der Wirtschaftsgrünländer. Weidelgras und Wiesen-Fuchsschwanz dominieren die Vegetation, häufiger beigemischt sind Weiche Trespe, Honiggras, Wiesen-Lieschgras sowie Spitz-Wegerich und verschiedene Kleearten. Nach Osten hin wird das Grünland artenärmer. Das Grünland ist am Rande der Kartierwürdigkeit, um die Datenkontinuität zu wahren, wurde es dennoch als Biotop erfasst. Der 2004 zum Biotop gehörende nördliche Abschnitt wird jetzt getrennt bewirtschaftet, ist deutlich artenärmer und wurde unter BNr 10197 erfasst.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		
3	m	(gelegentliche) Mahd (m)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	n Neuengammer Sammelgraben, e Kirchwerder Landweg		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Acker, Gehölz		
Rechtswert (X)	579230	Hochwert (Y)	5923484
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuengamme (606)	Gemarkung	Neuengamme (610)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

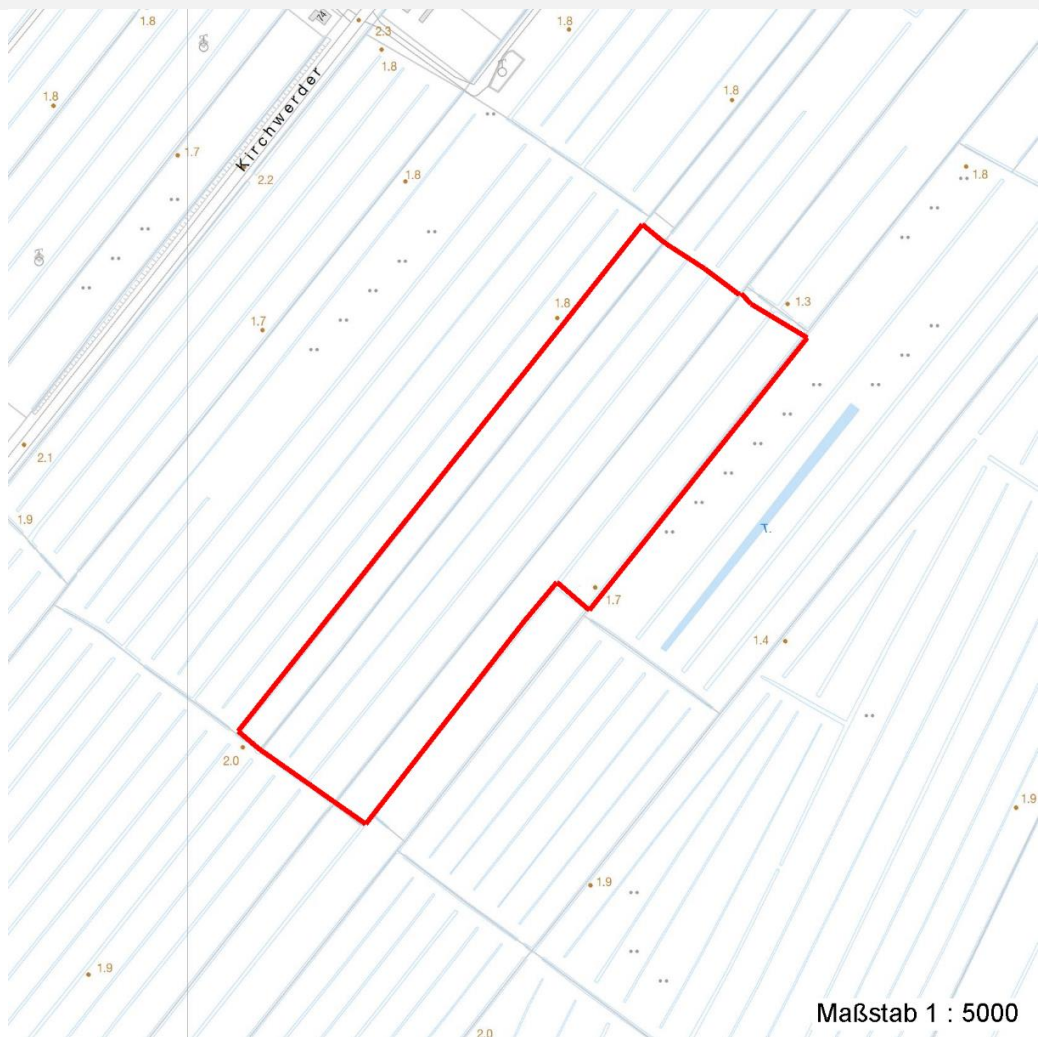
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	80378
		DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	MBD	Biotop-Nr. alt	42 70
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.06.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	53824,451
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
80378	63163	7822	42	27.09.2004	K	7824	70

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
36599	0	7822_42_270612_1.JPG	SW
36600	0	7822_42_270612_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	80378	
			DK5 DK5-GK	7822	7824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-West	
Bearbeitung	MBD	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	42 70
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	27.06.2012	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	53824,451	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Eutrophierung Beseitigung der Gräben Intensive Nutzung oder Pflege Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für den Biotopverbund Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Charakteristisches Relief Landschaftstypischer Biotop Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Artenarm
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Heuschrecken Wiesenvögel
Maßnahmen	4.13 - Wasserstand anheben, Flächen vernässen 4.22 - Erhaltung der Gräben 4.9 - keine oder nur extensive Düngung Extensive Grünlandnutzung Aushagern

Foto

Fotodatei	7822_42_270612_1.JPG	Fotodatei	7822_42_270612_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	Detail
Aufnahmerichtung	SW	Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	80378
			DK5 DK5-GK	7822 7824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-West
Bearbeitung	MBD	Kopie	Biotop-Nr. alt	42 70
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	27.06.2012
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	53824,451
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	Biotoptyp	GMZ
- Zusatz	(gelegentliche) Mahd (m)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
Standort: Grünland		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Zusätze - Btyp	re - Beetrelief (mit Gruppen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,5
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	7,1
Zeigerwerte	Futterwert	gute Futterqualität	6,5
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	d		-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-													
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		-	-												
Bromus hordeaceus hordeaceus (Weiche Tresse)	7	z		-	-												
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w		-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-										V		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	80378	
			DK5 DK5-GK	7822	7824
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-West	
Bearbeitung	MBD	Kopie	Biotop-Nr. alt	42	70
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	27.06.2012	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	53824,451	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-														
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	w		-	-										V			
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	d		-														
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z		-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h		-														
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-														
Silene flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-														3
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	z		-											D			
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	z		-	-													
Trifolium hybridum (Schweden-Klee)	7	w		-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	h		-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z		-														
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z		-														
Anzahl Rote Liste Arten														2	2			
Anzahl Arten														31				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland